

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 19: Haustechnik-Dialog

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLENANGEBOTE

Hochbauzeichner/-in

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen engagierten Hochbauzeichner.

CAD-Erfahrung wird vorausgesetzt, Vector works-Kenntnisse sind erwünscht.

Bewerbung an:
Architekturbüro Peter Zumthor
Süsswinkel 20
7023 Haldenstein

In junges, innovatives Architekturbüro suchen wir per sofort eine/n versierte/n, engagierte/n

Architekten/in ETH oder HTL

für Entwurf, Projektierung und Ausführung, mit CAD/PC-Erfahrung. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Harder Haas Partner AG, Grundstrasse 41,
8196 Wil/ZH

Tel. 01 869 90 90, Fax 01 869 90 80,
E-Mail: hh@hzh.ch

Suter • von Känel • Wild • AG

Orts- und Regionalplaner FSU sia
Baumackerstr. 42 Postfach 8050 Zürich

Telefon 01 315 13 90

Fax 01 315 13 99

info@skw.ch

www.skw.ch

Unsere Aufgaben

Unser Büro berät Gemeinden und Private in allen raumplanerischen Fragen. Zu unserem vielfältigen Aufgabenbereich gehören Orts-, Regional- und Landschaftsplanungen sowie Verkehrs-, Umwelt- und Gestaltungs-konzepte. Die Projektierung von kommunalen Tiefbauten wie Strassen, Kanalisation, Wasser- und Stromleitungen, wie auch das Umgestalten von öffentlichen Gewässern und baupolizeiliche Prüfungen gehören ebenfalls zu unserem Kerngeschäft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

CAD-Zeichnerin/ CAD-Zeichner

Sie haben Freude am

- Mitwirken bei allgemeinen raumplanerischen Problemstellungen
- Bearbeiten von Quartier- und Gestaltungsplänen
- Projektieren von kommunalen Tiefbauten und Strassenraumgestaltungen
- Gestalten von grafisch anspruchsvollen Plänen
- Ermitteln von Kosten

Sie verfügen über

- Eine abgeschlossene Lehre als Tiefbau-, Hochbau- oder Planungszeichner
- Berufliche Praxis
- Gute EDV- und CAD-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine grosse Selbständigkeit in einem kollegialen Team
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Weiterbildung und Aufstiegschancen
- Gleitende Arbeitszeit

Ihre Chance

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter von Känel oder an Alwin Suter, Tel. 01 315 13 90. Bis bald!

heinzelmann >

a Gruner company

Wir sind ein im In- und Ausland tätiges Ingenieur- und Planungsunternehmen der Gruner Gruppe, erfolgreich tätig im Tief- und Strassenbau sowie im Hoch-, Industrie- und Brückenbau.

Einer selbständigen, engagierten Persönlichkeit bieten wir in der **Abteilung Tiefbau** eine entwicklungsfähige, vielseitige Aufgabe als

Dipl. Bauingenieur/In

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Planung, Projektierung und Bauleitung in den Fachbereichen Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung sowie Strassenbau und pflegen den vielseitigen Kontakt zu unseren Auftraggebern.

Sie verfügen über 2-5 Jahre Berufserfahrung im Tiefbau und verstehen es, die gängigen Hilfsmittel der Informatik effizient einzusetzen. Ihre berufliche Leidenschaft verbinden Sie mit kundenorientiertem unternehmerischen Handeln und sind motiviert Ihren Verantwortungsbereich zu erweitern.

Wenn Sie diese entwicklungsfähige, vielseitige Aufgabe anspricht, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Der Geschäftsführer Martin Brotzer, Tel. 056 460 69 69, e-mail: martin.brotzer@heinzelmann.ch erteilt Ihnen gerne Erstauskünfte.

ISO 9001

Heinzelmann AG Ingenieure und Planer

Altenburgerstrasse 49, CH-5200 Brugg, Telefon +41 56 460 69 69

Fax +41 56 441 15 75, mail@heinzelmann-ag.ch, www.heinzelmann-ag.ch

Unsere Aufgaben

Unser Büro berät Gemeinden und Private in allen raumplanerischen Fragen. Zu unserem vielfältigen Aufgabenbereich gehören Orts-, Regional- und Landschaftsplanungen sowie Verkehrs-, Umwelt- und Gestaltungs-konzepte. Die Moderation von Meinungsbildungsprozessen wie auch die verständliche Illustration von Ideen gehören ebenfalls zu unserem Kerngeschäft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Raumplanerin / Raumplaner mit architektonischem Hintergrund

Sie haben Freude am

- Erarbeiten von Quartier- und Gestaltungsplänen
- Entwickeln von städtebaulichen Studien
- Mitwirken an Verkehrsplanungen und anderen raumplanerischen Fragestellungen
- Präsentieren der Arbeiten und Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit

Sie verfügen über

- Ein abgeschlossenes Studium (Architektur, Raumplanung, Bauingenieurwesen), eventuell eine Zusatzausbildung in Raumplanung
- Berufliche Praxis auf dem Gebiet Raumplanung
- Gute EDV- und CAD-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick und gute schriftliche Ausdrucksweise

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine grosse Selbstständigkeit in einem kollegialen Team
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Weiterbildung und Aufstiegschancen

Ihre Chance

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter von Känel oder an Alwin Suter, Tel. 01 315 13 90. Bis bald!

stahlton

Der Bereich Bautechnik der Stahlton AG ist Marktführer in der Schweiz auf dem Gebiet der Vorspann- und Geotechnik und bietet ausgereifte Lösungen für den Hoch- und Tiefbau an. An unserem Hauptsitz in Zürich Seefeld suchen wir einen/eine

Zeichner/in / Konstrukteur/in

Zu Ihren Aufgaben gehören das selbständige Entwerfen von einfachen bis komplexen Konstruktionen, das rasche Erstellen von Zeichnungen nach Skizzen, die Mitarbeit bei neuen Produkten und Produkteoptimierungen, aber auch die Überarbeitung und Instandhaltung von bestehenden Zeichnungen und Typenplänen.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute CAD- und EDV-Kenntnisse, einen ausgeprägten Sinn für kreative Montagekonstruktionen sowie einige Jahre Erfahrung mit Praxisbezug im Stahl-Metall- oder Maschinenbau.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Frau Romina Dziembala, Stahlton AG, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich. Herr Däniker (01/384 88 24) freut sich auf Ihren Anruf.



Baudirektion Kanton Zürich

AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Die Baudirektion ist ein zeitgemäss organisiertes Dienstleistungsunternehmen der Kantonalen Verwaltung. Die knapp 1450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen in den Bereichen Bau, Planung und Umwelt gesetzliche Aufgaben und erbringen vielfältige Leistungen für Bevölkerung und Wirtschaft.

Die Abteilung Wasserbau des AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft ist die kantonale Fachstelle für den Hochwasserschutz und die naturnahe Gestaltung von Fliessgewässern im Kanton Zürich. Neben baulichen Hochwasserschutz- und Renaturierungsmassnahmen gewinnt zunehmend die Sicherung des Raumbedarfs der Gewässer für ihre hydraulische und ökologische Funktionsfähigkeit an Bedeutung. Zur Verstärkung des Teams in diesem Bereich suchen wir eine/n

Ingenieur/in

Sie werden betraut mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur Sicherung des Raumbedarfs der Gewässer in der Raumplanung. Das Erarbeiten von Vernehmlassungsantworten zu raumplanerischen Vorlagen und die Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung der kartierten Hochwassergefahrenbereiche in die Raumplanung sind weitere Aufgaben Ihres Tätigkeitsbereichs.

Sie verfügen über einen Abschluss als Ingenieur/in ETH (Bau, Umwelt, Geomatik) oder einer Fachhochschule (auch Richtung Raumplanung) sowie über einige Jahre Berufs- und Raumplanungserfahrung. Gewandtheit in schriftlicher und mündlicher Ausdrucksweise, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit GIS-Applikationen (ArcView) wie auch ein Flair für baurechtliche Fragestellungen sind weitere Anforderungen an Ihre Person. Des Weiteren zählen Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit zu Ihren Stärken. Sie benötigen ausserdem den Führerausweis Kat. B.

Ein vielseitiges Aufgabengebiet, zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie ein Arbeitsplatz nahe beim Hauptbahnhof erwartet Sie.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Max Dornbierer, Telefon 043 259 32 18. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie an: Personal Baudirektion, Edith Eicher, 8090 Zürich, Telefon 043 259 32 04, E-Mail: edith.eicher@bd.zh.ch

Hertig
Hertig
 Robert
Schoch

Architekten BSA/SIA
 Rindermarkt 5
 CH-8001 Zürich
 Telefon 01 252 20 45
 Telefax 01 252 74 53

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

Architekt / Architektin

Hochbauzeichner / Hochbauzeichnerin

Sie verfügen über einige Jahre Berufserfahrung und gute CAD-Kenntnisse (ArchiCAD), sie sind motiviert und bereit, in der Projekt- und Ausführungsplanung sowie bei der Baurealisierung Verantwortung zu übernehmen. Informationen durch Robert Schoch. Kurze schriftliche Bewerbung.

Schweizer holzbau

Der «Schweizer Holzbau», die Fachzeitschrift für den aktuellen Holzbau mit QFZ-Gütesiegel, sucht eine(n) fachkompetente(n), initiative(n) und belastbare(n)

Redaktorin/Redaktor

Ihre Aufgaben:

- Die journalistische Berichterstattung über die Holzbaubranche und deren Entwicklungs-, Markt- und Branchentrends
- Fachartikel über Holzbauarchitektur- und Konstruktionstechnik
- Veröffentlichungen über Themen der Unternehmensführung, Marketing und Betriebswirtschaft
- Berichterstattung über Aktivitäten des Branchenverbandes
- Begleitung externer Fremdbeiträge vom Auftrag bis zum Druck

Ihre Erfolgsfaktoren:

- Identifikation mit der Branche und journalistische Eigeninitiative
- Fundierte Branchenkenntnisse und Flair für Gestaltung und einen gepflegten schriftlichen Ausdruck
- Hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Persönlichkeiten aus der Holzbaubranche, Politik und Wirtschaft

Begeistert für eine neue berufliche Herausforderung?

Wir bieten Ihnen ab Juli 2002 eine anspruchsvolle Tätigkeit mit zeitgemässen Arbeitsbedingungen in der Nähe des Hauptbahnhofs Zürich. Auf Ihre Bewerbungsunterlagen oder Ihren Kontakt mit unserem Verlagsleiter, Herrn R.P. Müller, Tel. 01 258 82 47, freuen wir uns.

AG VERLAG HOCH- UND TIEFBAU
 Weinbergstrasse 49, 8035 Zürich

Für die Bearbeitung von diversen Neubauprojekten und von Wettbewerben suchen wir

Architekt/in

als Allrounder(in)
 mit Hochschul- / Fachhochschulabschluss.

Aus Gründen der Zusammensetzung und Organisation unseres Arbeitsteams werden BewerberInnen unter 35 Jahren bevorzugt. Wir bitten Sie, die üblichen Bewerbungsunterlagen ausschliesslich schriftlich an folgende Adresse zu senden / zu mailen:

Zimmermann Architekten Aarau AG
 dipl. Architekten BSA SIA ETH
 Christian Zimmermann
 Bahnhofstrasse 102 / 5000 Aarau
 zimmermann@z-arch.ch

DIVERSES

Projektwettbewerb Nationalparkzentrum

im Areal von Schloss Planta-Wildenberg in Zernez GR

Auftraggeber: Stiftung Schweizerischer Nationalpark, Nationalparkhaus, 7530 Zernez, Tel. 081 856 12 82 Fax 081 856 17 40

Aufgabe: Ziel ist die Erarbeitung von Projekten für ein neues Nationalparkzentrum. Das bestehende historische Ensemble soll mit den nötigen Neubauten zu einer überzeugenden Anlage von höchster architektonischer Qualität und Anziehungskraft werden.

Wettbewerbsverfahren: Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss Art. 7 SIA 142 mittels öffentlicher Ausschreibung. Alle interessierten und qualifizierten Architekten können einen schriftlichen Antrag auf Teilnahme stellen. Das Preisgericht wählt 13 Fachleute aus und lädt sie zur Teilnahme ein.

Preisgericht: Vorsitz: Andrea **Hämmerle**, Präsident Eidgenössische Nationalparkkommission.

Preisrichter: Ulrich **Brogt**, Architekt, Zernez; Beat **Consoni**, Architekt, Rorschach; Silvia **Gmür**, Architektin, Basel; Heinrich **Haller**, Direktor Nationalpark; Thomas **Meyer**, Architekt Kantonale Denkmalpflege; Meinrad **Morger**, Architekt, Basel; Domenic **Toutsch**, Präsident Gemeinde Zernez.

Experte: Markus **Peng**, Amt für Raumplanung GR.

Teilnehmer: Architekten, die Natur und Architektur als Spannungsfeld oder als harmonische Verbindung sehen und Erfahrung im Umgang mit historischer Bausubstanz sowie öffentlichen Projekten haben. Der Wohn- oder Geschäftssitz muss in der Schweiz sein. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Einladung.

Anforderungen: 1. Präsentation des Büros. 2. Leistungsnachweis (Referenzprojekt mit bildlicher Darstellung). Umfang: Maximal 3 A3-Seiten.

Beurteilungskriterien und Preissumme: Können dem Programm entnommen werden.

Termine: 1. bis 25. Mai 2002: Antragstellung auf Teilnahme gemäss Wettbewerbsprogramm
 10. Juni 2002 Auswahl der 13 Fachleute und Einladung
 20. Juni 2002 Versand der Wettbewerbsunterlagen
 30. Sept. 2002 Ablieferung der Arbeiten
 Weitere Termine gemäss Wettbewerbsprogramm

Bezug des Wettbewerbsprogramms mit Situationsplan 1:2000: Ab 1. Mai 2002 per Post oder via Internet (http://ftp.nationalpark.ch/public/np_zentrum). Kosten für den Versand: CHF 20.-. Postadresse: Schweizerischer Nationalpark, Nationalparkhaus, 7530 Zernez.



Stiftung
Lebenshilfe

**Publikation von zwei Projektwettbewerben:
Neubau eines Hauses für Arbeit, Bildung und Verwaltung
Neubau oder Erweiterung eines Wohnhauses**

Auftraggeberin:

Stiftung Lebenshilfe Reinach, Neudorfstrasse 63, 5734 Reinach AG.

Aufgabe:

Die Stiftung Lebenshilfe bietet an 5 Standorten in Reinach Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit einer geistigen Behinderung an. An 2 Standorten soll das bestehende Angebot erweitert werden. Dazu werden 2 parallel laufende Wettbewerbe durchgeführt: (2 separate Verfahren):

Wettbewerb «Heuwiese»:

Neubau eines Hauses für Arbeit und Bildung mit 65 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie für die Verwaltung.

Wettbewerb «Schoren»:

Ersatzneubau oder Erweiterung des stiftungseigenen Wohnhauses von heute 9 auf 21 Wohnplätze.

Verfahrensart:

Zweistufige Verfahren gemäss kantonalem Submissionsdekret vom 26. Nov. 1996 in der Fassung vom 1. März 2000 und SIA-Ordnung 142 von 1998. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

1. Stufe:

Präqualifikationsverfahren (Eignungsqualifikation).

2. Stufe

Projektwettbewerb mit 8–10 Teilnehmern für «Heuwiese» und 6–8 für «Schoren».

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten.

Präqualifikation:

Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien: fachliche Kompetenz, aktuelle Erfahrung bei inhaltlich ähnlichen Projekten, städtebauliche und architektonische Qualität von Referenzobjekten, Wettbewerbserfolge, Projektrealisierungen aus Wettbewerben, Kapazität und Organisation des Büros, Vollständigkeit der abgegebenen Bewerbungsunterlagen.

Nach Möglichkeit werden pro Aufgabe 1–2 jüngere Architekturbüros, auch ohne entsprechende, eigene Referenzprojekte und Erfahrungen ausgewählt.

Termine:

Bezug der Bewerbungsunterlagen: ab 13. Mai bis 5. Juni 02
Besichtigung Stiftung (fakultativ): 28. Mai 02
Abgabe 1. Stufe (Präqualifikation): bis 14. Juni 02
Entscheid über Einladung zur Teilnahme: bis 5. Juli 02
Vorbehältlich eines Submissionsbeschwerdeverfahrens sind folgende weitere Termine vorgesehen:
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen: 20. August 02
Abgabe 2. Stufe (Wettbewerbsprojekt): bis 31. Oktober 02

Ausschreibungsgrundlage:

Das Verfahren ist dem GATT/WTO-Abkommen unterstellt.

Entschädigung 1. Stufe:

Es ist keine Entschädigung vorgesehen.

Entschädigung, Preise 2. Stufe (inkl. MwSt.):

«Heuwiese»: Fr. 3'000.- pro Team, sowie Fr. 36'000.- für 3 bis 4 Preise.
«Schoren»: Fr. 3'000.- pro Team, sowie Fr. 23'000.- für 2 bis 3 Preise.

Bezug der Bewerbungsunterlagen:

Unter www.metron.ch / Rubrik Aktuelles oder mit adressiertem und frankiertem C4-Briefumschlag bei:
Metron Architekturbüro AG, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg,
Vermerk: PQ Stiftung Lebenshilfe.

Wir erledigen für Sie in freier Mitarbeit:

- Projekt- und Ausführungspläne in (ArchiCAD)
- Devisierung + Bauleitung
- 3D-Visualisierungen

Architekturbüro PARAGON GmbH
Tel. (01) 859 14 14, Fax (01) 859 14 15
E-Mail: mail@paragon-cad.ch

Netzwerk:

**Der SIA fördert die interdisziplinäre
Zusammenarbeit und sichert als
massgebliche Berufsorganisation
die Kontakte zu Behörden, zur
Wirtschaft und zur Öffentlichkeit.**

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Selnastrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch

MITGLIED DER
ZÜRCHER
FACHHOCHSCHULE

HOCHSCHULE



FÜR TECHNIK

UND

ARCHITEKTUR

ZÜRICH

**Berufsbegleitende, vierjährige Ausbildung
mit Beginn im Oktober 2002 zum / zur**

Dipl. Architekt/in FH

Hochschule für Technik und
Architektur Zürich

Lagerstrasse 45, 8021 Zürich

Telefon 01 298 25 22

Telefax 01 298 25 30

rektorat-t@fhzh.ch

Weitere

Informationen:

www.fhzh.ch

Besuchen Sie unsere Informationsabende:

Donnerstag, 23. Mai 2002 17.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2002 17.00 Uhr

Donnerstag, 29. August 2002 17.00 Uhr



KANTON THURGAU

DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT

Erweiterung des Kantonsspitals in Frauenfeld
(Notfallstation und Gesamtplanung)

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen anonymen Projektwettbewerb mit dem Ziel, Lösungsvorschläge für die Erweiterung des Kantonsspitals Frauenfeld mit einer Notfallstation zu erhalten. Zudem sollen städtebauliche und architektonische Konzepte zum generellen weiteren Ausbau erarbeitet werden.

Aufgabe

Die bestehende, 1974 in Betrieb genommene Anlage hat sich im Gebrauch mehrheitlich bewährt. Um die zukünftige Entfaltung auf dem Areal des Kantonsspitals Frauenfeld zu koordinieren, wurde ein Entwicklungsrichtplan erarbeitet. Dieser besteht aus folgenden Teilplänen: Bauvolumen und Baufelder, Freiräume und Umwelt, Hauptnutzungen, Verkehr und Erschliessung.

Die heutige Notfallstation des Kantonsspitals Frauenfeld entspricht den Anforderungen an eine moderne Notfallstation nicht mehr. Die Behebung dieser Situation ist vordringlich. In weiteren Etappierungsschritten sind folgende Bereiche zu erweitern oder zu sanieren: Vertikalerschliessung, Untersuchungs- und Behandlungsräume, Operationstrakt, Radiologie, Intensivstation, Gebärsaal. Des Weiteren sind Möglichkeiten zu suchen für: Sanierung der Bettenstationen (11 Geschosse), Personalrestaurant/Cafeteria, Tagesklinik, Private Arztpraxen, Verwaltung, Technische Bereiche.

Der Wettbewerb wird dabei auf der Grundlage des vorliegenden Entwicklungsrichtplanes ausgeschrieben. Aufgrund der zu erwartenden umfangreichen Investitionskosten und den zum heutigen Zeitpunkt noch nicht quantifizierbaren Ausbauwünschen erstreckt sich der Ausbau über mehrere Etappen welche sich in Zeitszenarien von 5, 10 und 20 Jahren erstrecken. Es wird von den Projektanten einerseits eine städtebaulich und architektonische Umsetzung des Endausbaus auf konzeptioneller Planungsstufe gesucht, und andererseits die projektmässige Umsetzung des definierten Raumprogramms zur baulichen Umsetzung für den Neubau der Notfallstation als erste Realisierungsetappe erwartet.

Für die Erweiterungsbauten steht der östliche und der nördliche Teil des Areals, angrenzend an den bestehenden Hauptbau, zur Verfügung. Kennzeichnend für die komplexe Projektierungsaufgabe ist die enge architektonische und betriebliche Verbindung von Erweiterungsbauten und bestehender Anlage sowie die Etappierungslösungen. Das Raumprogramm umfasst für die Erweiterung der Notfallstation rund 3'400 m² Geschossfläche (Hauptnutzfläche ca. 1'900 m²) mit grob geschätzten Erstellungskosten von ca. 13 Mio. Fr. In weiteren Ausbausritten sollen zusätzliche Hauptnutzflächen von ca. 8'800 m² geschaffen werden.

Verfahren

Der Wettbewerb wird im selektiven Verfahren (Präqualifikation), nach SIA Norm 142/1998, in Anwendung des Gesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (GÖB, RB 720.2) durchgeführt. Das Preisgericht wählt dabei 12 bestqualifizierte Architekturbüros für die Teilnahme am Projektwettbewerb aus, welche eine feste Entschädigung erhalten. Für die Prämierung von 3 bis 5 Arbeiten und für die festen Entschädigungen stehen insgesamt Fr. 240'000.— (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Die Sprache für das gesamte Verfahren ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Architektinnen und Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Mehrfachteilnahmen sind nur für beigezogene Fachplaner zulässig.

Präqualifikation/Eignungskriterien

Die Teilnehmenden haben ihre Eignung für die Beteiligung am Projektwettbewerb aufgrund eines Leistungsausweises bei der Projektierung und Ausführung vergleichbar anspruchsvoller Bauaufgaben aufzuzeigen. Massgeblich sind die folgenden, in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführten Eignungskriterien:

1. Städtebauliche, architektonische und funktionale Qualität der zwei eingereichten Referenzbeispiele zu Projekten oder realisierten Bauten.
2. Erfahrung in der Projektierung und Planung thematisch und/oder umfangmässig vergleichbarer Bauvorhaben (inklusive Wettbewerbsteilnahmen).
3. Organisationsstruktur und Leistungsfähigkeit des Architekturbüros. Die Verfügbarkeit von entsprechendem Fachpersonal ist nachzuweisen.
4. Qualität der Bewerbungsunterlagen (Präsentation / Darstellung).

Zur Förderung der Nachwuchskräfte behält sich das Preisgericht vor, bis zu drei Architekturbüros zum Wettbewerbsverfahren zuzulassen, welche anstelle der Kriterien 2+3 die Bedingung erfüllen, dass das Alter der geschäftsführenden Architektinnen/Architekten höchstens 40 Jahre (Jahrgang 1962 und jünger) beträgt.

Beurteilungsgremium

Stimmberechtigte Mitglieder

- Hans Peter Ruprecht, Regierungsrat DBU, Vorsitz
- Dr. Christian Schär, Vorsitzender der Geschäftsleitung Spital Thurgau AG
- Dr. Jakob Weilenmann, Chef Gesundheitsamt
- Andreas Kundert, Direktor Kantonsspital Frauenfeld
- Markus Friedli, dipl. Arch. ETH BSA SIA, Kantonsbaumeister des Kantons TG
- Silvia Gmür, dipl. Arch. ETH BSA SIA, Basel
- Christian Hönger, dipl. Arch. ETH BSA SIA, Zürich
- Fritz Schär, Arch. HTL BSA, Bern
- Urs Steppacher, Arch. HTL, Leiter Gesundheitsbauten, Hochbauamt TG

Termine

Bezug der Bewerbungsunterlagen (Präqualifikation) ab	03. Mai 2002
Einreichung der Präqualifikationsunterlagen eintreffend bis	31. Mai 2002
Auswahl der Teilnehmenden	Woche 25/2002
Versand der Projektwettbewerbsunterlagen	Woche 28/2002
Abgabe der Wettbewerbsprojekte	25. Oktober 2002

Bezug der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können, unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4, schriftlich angefordert werden bei: Hochbauamt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen; die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen.

Frauenfeld im April 2002

HOCHBAUAMT DES KANTONS THURGAU



Hochbaudepartement der Stadt Zürich
Submission (Architekturwettbewerbe im offenen Verfahren)

Ausschreibende Stelle: Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01 216 51 11, Fax 01 212 19 36

Bauvorhaben (BAV): Schulanlage Leutschenbach, Hagenholzstrasse, 8050 Zürich

Leistung: Neubau (unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung)

Ausführungstermin: Projektwettbewerb 2004-2006

Anforderungen Präqualifikation: Referenzarbeiten von realisierten Bauten und/oder Wettbewerbsbeiträgen/Projekten (max. 2 A3)

Anzahl der einzuladenden Anbietenden: 10 bis 12 Architektinnen/Architekten

Sprache des Verfahrens: Deutsch

Bezug der Bewerbungsunterlagen ab 10.05.2002: <http://www.stzh.ch/kap04/hbd/ahb/wettbewerbe> oder mit adressiertem und frankiertem C4-Kuvert, Vermerk «Projektwettbewerb Schulanlage Leutschenbach», bei der ausschreibenden Stelle (Frau Daniela Staub, Tel. 01 216 21 24)

Eingabefrist der Bewerbungen (Teilnahmesuche): **14.06.2002** (Datum des Poststempels ist nicht massgebend!) mit der Aufschrift **Projektwettbewerb Schulanlage Leutschenbach**, beim Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Postfach, 8021 Zürich, oder Abgabe bis **16 Uhr** im Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, 2. Stock, Büro 208

Begehung und Planausgabe: **22.07.2002, 14 Uhr**, Hagenholzstrasse 106, 8050 Zürich

Projektabgabe: Pläne: **01.11.2002**, Modelle: **15.11.2002** (Datum des Poststempels ist nicht massgebend!)

Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des GATT/WTO-Übereinkommens

Rechtsmittelbelehrung:
 Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 36, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen; sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Zürich, 10. Mai 2002 Amt für Hochbauten der Stadt Zürich

Im Süden in die Schule gehen –

Entwicklungseinsatz mit



Infos:
 Untergeissenstein 10/12
 Postfach, 6000 Luzern 12
 Tel: 041/ 360 67 22
www.interteam.ch

Qualität:

SIA, gegründet 1837.

**4 Berufsgruppen, 14 Fachvereine,
 18 Sektionen.**

**Insgesamt 15'000 Mitglieder der
 Bereiche Architektur und Ingenieur-
 bau sowie aus zahlreichen
 Berufen in Technik, Industrie und
 Umwelt.**

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
 Selnastrasse 16 CH 8039 Zürich
www.sia.ch



Vorschau Heft 20, 17. Mai 2002

Urs Primas

**Analyse, Entwurf – Propaganda
 Städtebau im Zeitalter der
 Kommunikation**

Inge Beckel,
 Philippe Cabane

**Lust am grossen Massstab
 Über historische und aktuelle Planun-
 gen in der Schweiz**

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
 Rue de Bassenges 4
 1024 Ecublens
 Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 8
Francesco della Casa
 – Architecture: Vu du symposium A2B,
 la terre est bleue comme une éponge
 – Paysagisme: Le jardin ferroviaire
 entre en livre